

Germany-Landshut: 4-wheel-drive vehicles

OJ S 180/2018 19/09/2018

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Postal address: Porschestraße 5a

Town: Landshut

NUTS code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt

Postal code: 84030

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle für den Geschäftsbereich; Jennifer Rieß

E-mail: zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de

Telephone: +49 9251878-153

Fax: +49 9251878-169

Internet address(es):

Main address: <http://www.fueak.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=FzOBGrZKx2E%3d>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Zentrale Vergabestelle für den Geschäftsbereich

Postal address: Hofer Str. 45

Town: Münchberg

NUTS code: DE249 Hof, Landkreis

Postal code: 95213

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de

Telephone: +49 9251878-153

Fax: +49 9251878-169

Internet address(es):

Main address: <http://www.fueak.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gebietskörperschaft

I.5. Main activity

Other activity: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Neufahrzeugen des Fahrzeugtyps Kleinbus/Van/Hochdachkombi
Reference number: 2018RJ000002

II.1.2. Main CPV code

34113000 4-wheel-drive vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung von bis zu zehn Neufahrzeugen mit Allradantrieb (Mindestabnahmemenge acht Fahrzeuge mit der Option auf bis zu 2 weitere Fahrzeuge). Die zu

Beschaffenden Dienstfahrzeuge werden von Forstwirtschaftsmeistern und Forstwirten überwiegend zum Material- und Werkzeugtransport auf teilweise unbefestigten Wegen eingesetzt, weshalb als Fahrzeugtyp ein geräumiger geschlossener Kleinbus/Van /Hochdachkombi mit hoher Bodenfreiheit und mindestens einfachem Unterbodenschutz benötigt wird. Zudem soll der Mehrsitzer sowohl für den Transport von Arbeitsmaterial als auch von Personen eingesetzt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

34113000 4-wheel-drive vehicles, 34110000 Passenger cars, 34113200 All-terrain vehicles, 34113300 Off-road vehicles, 34114400 Minibuses, 34115200 Motor vehicles for the transport of fewer than 10 persons

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE231 Amberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung von bis zu zehn Neufahrzeugen mit Allradantrieb (Mindestabnahmemenge acht Fahrzeuge mit der Option auf bis zu 2 weitere Fahrzeuge). Die zu

Beschaffenden Dienstfahrzeuge werden von Forstwirtschaftsmeistern und Forstwirten überwiegend zum Material- und Werkzeugtransport auf teilweise unbefestigten Wegen eingesetzt, weshalb als Fahrzeugtyp ein geräumiger geschlossener Kleinbus/Van /Hochdachkombi mit hoher Bodenfreiheit und mindestens einfachem Unterbodenschutz benötigt wird. Zudem soll der Mehrsitzer sowohl für den Transport von Arbeitsmaterial als auch von Personen eingesetzt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zu der Mindestabnahmemenge von acht Fahrzeugen, kann der Auftraggeber bis zu 2 weitere Fahrzeuge bestellen. Die Option kann bis 12 Monate nach Zuschlagserteilung gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung bzgl. schwerer Verfehlungen;
- 2) Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Bieter / einem Mitglied der Bietergemeinschaft nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 GWB genannten Tatbestände oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist;
- 3) Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen;
- 4) Eigenerklärung bzgl. § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 Schwarz ArbG und § 98c AufenthG;
- 5) Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;
- 6) Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters für die letzten 3 Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben. Sofern die entsprechenden Angaben nicht verfügbar sind ist dies zu erläutern;
- 2) Eigenerklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von Neufahrzeugen) für die letzten 3 Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar

sind. Sollte der tätigkeitsbezogene Umsatz nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils ein tätigkeitsbezogener Umsatz anzugeben, der in dem betreffenden Geschäftsjahr mindestens erzielt worden ist. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von Neufahrzeugen) der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages anzugeben. Sofern die entsprechenden Angaben nicht verfügbar sind ist dies zu erläutern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärungen (gem. nachfolgenden Anforderungen) über nachfolgend näher bezeichnete geeignete Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaften über wesentliche Lieferleistungen (Lieferung von Neufahrzeugen) aus den letzten 3 Jahren (ausgehend vom Ende der Angebotsfrist), mit Angabe des Werts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (Name/Anschrift des Auftraggebers und Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse).

Mindestanforderung an die Referenzen sind 3 geeignete Referenzen aus den letzten 3 Jahren. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist.

Es werden nur die vom Bieter/der Bietergemeinschaft an vorgegebener Stelle (Referenzliste) jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. in allgemeinen Bürobroschüren o. ä.) werden diese nicht berücksichtigt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/10/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/04/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/10/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, soweit:

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Oder

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/09/2018